

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters
und des Gemeindevorstandes der
Marktgemeinde

EBENTHAL

Datum 12.2.2015
Ort Gemeindeamt Ebenthal
Beginn 19.00 Uhr
Vorsitz Franz Kubicek als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.
Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters (Vizebürgermeisters) und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

Raimund Kolm, Christoph Veit, Franz Kubicek, Gerald Zillinger, Franz Bartl, Martha Epp, Walter Loibl, Roman Sauer, Sonja Radovic, Erich Burianek, Stefanie Scherner, Ing. Reinhard Friedrich, Werner Veit, Jürgen Zillinger, Carmen Schranz
Schriftführer: Heribert Kowar

Entschuldigt sind abwesend: --

Der Altersvorsitzende führt den Vorsitz bis zur Annahme der Wahl durch den neugewählten Bürgermeister, der Bürgermeister danach und im Fall einer Neuwahl des Vizebürgermeisters und einer Ergänzungswahl, der Vizebürgermeister bei der Neuwahl des Bürgermeisters

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.

Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der **Gemeinde EBENTHAL** nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „**Ich gelobe**“ das Gelöbnis ab.

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates BARTL Franz ÖVP
Das Mitglied des Gemeinderates SCHERNER Stefanie SPÖ

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1
Stimmzettel Nr. 2

Von den gültigen Stimmzettel lauten: 15
auf das Gemeinderatsmitglied KOLM Raimund 15 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates KOLM Raimund mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 15, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt. Der Altersvorsitzende befragt Hr. Kolm, ob er die Wahl zum Bürgermeister annimmt; dieser bejaht und übernimmt sogleich den Vorsitz.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates BARTL Franz	ÖVP
Das Mitglied des Gemeinderates SCHERNER Stefanie	SPÖ

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister mindestens zwei geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag:	Der GR möge die Anzahl der GGR mit 5 Mitgliedern beschließen.
Beschluss:	Antrag angenommen
Ergebnis:	Einstimmig

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei ÖVP	3 Mitglieder
Wahlpartei SPÖ	2 Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: ÖVP	VEIT Christoph KUBICEK Franz ZILLINGER Gerald
-----------------	---

Wahlpartei: SPÖ	RADOVIC Sonja BURIANEK Erich
-----------------	---------------------------------

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ---

Stimmzettel Nr. 2 ---

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied VEIT Christoph 15 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied KUBICEK Franz 15 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied ZILLINGER Gerald 15 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der **Wahlpartei SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ---

Stimmzettel Nr. 2 ---

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied RADOVIC Sonja 15 Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied BURIANEK Erich 15 Stimmzettel

Die Gemeinderäte

VEIT Christoph

KUBICEK Franz

ZILLINGER Gerald

RADOVIC Sonja

BURIANEK Erich

sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Es ist **ein** Vizebürgermeister zu wählen .

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates BARTL Franz ÖVP

Das Mitglied des Gemeinderates SCHERNER Stefanie SPÖ

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen 15

ungültige Stimmen 0

gültige Stimmen 15

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 ---

Von den gültigen Stimmzettel lauten:
auf das Gemeinderatsmitglied VEIT Christoph 8 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied RADOVIC Sonja 7 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates VEIT Christoph mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 8, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

6. Wahl der Ausschussmitglieder (Prüfungsausschuss)

Bgm. Kolm spricht sich dafür aus wie bisher nur 1 Ausschuss (Prüfungsausschuss) zu installieren und hierfür die erforderlichen Gemeinderäte zu wählen. Dieser Ausschuss ist laut Gemeindeordnung (§ 30) zwingend erforderlich, wobei die Obmann/frau der SPÖ-Fraktion zusteht. Er bringt sogleich folgenden Antrag zur Beschlussfassung vor:

Antrag: Bildung eines Ausschusses (Prüfungsausschuss)
Beschluss: Antrag angenommen
Ergebnis: 15 Stimmen dafür

Bgm. Kolm ersucht um Wahlvorschläge für den Prüfungsausschuss von den im GR vertretenen Parteien. Von der SPÖ wird das Mitglied Ing. Friedrich Reinhard und von der ÖVP werden die Mitglieder Loibl Walter und Schranz Carmen (Mitglied) namhaft gemacht.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates BARTL Franz ÖVP
Das Mitglied des Gemeinderates SCHERNER Stefanie SPÖ

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen	15
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	15

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied	LOIBL Walter	13 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	FRIEDRICH Reinhard Ing.	13 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied	SCHRANZ Carmen	13 Stimmzettel

Da auf die Mitglieder des Gemeinderates Friedrich, Loibl und Schranz mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich auf jeden der Genannten 13 Stimmen lauten, gelten diese als Mitglieder des Prüfungsausschusses.

7. Einteilung diverser Zuständigkeiten

Bgm. Kolm bringt den Gemeinderäten die im Einvernehmen mit beiden Fraktionen erfolgte Einteilung der diversen Zuständigkeiten zur Kenntnis:

ZUSTÄNDIGKEITEN			
Aufgabenbereich	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Gemeindehäuser	GGR	GGR	
Wasserleitung	GGR	GGR	
Kläranlage und Kanal	GGR	GGR	
Bebauungs-u.Flächenw.	GGR	GGR	
Protokollunterfertigung § 53	Zillinger G.	Burianek	Zillinger J.
Strassenbau u.Verkehr	Zillinger G.	Burianek	Schranz
	Kolm	Veit	
Volksschule und Kindergarten	Veit	Radovic	Zillinger
	Epp	Burianek	
Schüttkasten	Veit	Radovic	Schranz
	Loibl	Burianek	
Feldwege	Zillinger	Scherner	Schranz
	Bartl	Veit	
Gemeindewald	Kolm	Scherner	Zillinger
	Loibl	Burianek	
Friedhof	Epp	Veit	Zillinger
	Kubicek	Scherner	
Bauschuttdeponie	Sauer	Burianek	Zillinger
	Kubicek	Friedrich	Schranz
Rad-, Walking- und Wanderwege, Kellergasse, Weinstraße, Kleinreg.Südl.W.	Kolm, Veit, Sauer	Radovic, Burianek, Veit	Zillinger, Schranz
Jugend und Jugendheim	Veit	Veit	Zillinger
	Sauer	Friedrich	
Vertreter der Gemeinde:			
Haupt- u.Sonderschule	Epp		
Polyt. Schule	Kubicek		
Zivil- u.Umweltschutz	Sauer		
	Kubicek		
Sulzbachverband	Zillinger		
GVU	Kolm		
Standesamt u.Staatsb.	Kolm		
Feuerbrand	Kolm	Scherner	Zillinger
Umweltgemeinderat	Kubicek	Burianek	Schranz
Jugendgemeinderat	Sauer	Veit	Zillinger
Bildungsgemeinderat	Veit	Radovic	Schranz
Prüfungsausschuss: § 30 NÖGO 20% der GR = 3	Loibl	Friedrich	Schranz

Europagemeinderat	Kolm	Radovic	
Energiebeauftragter	Kolm		
	Kowar		

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

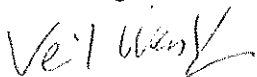
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Unterschriften

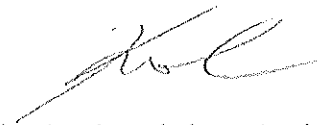
Der Altersvorsitzende:



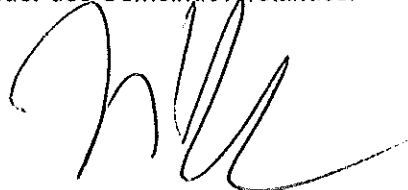
Der Vizebürgermeister:



Der Bürgermeister:



Mitglieder des Gemeindevorstandes:



Mitglieder des Gemeinderates:

